

# Nachruf Prof. Dr. Wolfgang Krause

Am 26. Mai 2012 ist der frühere ärztliche Direktor der Vitos Orthopädischen Klinik Kassel, Prof. Dr. med. Wolfgang Krause, im Alter von 80 Jahren verstorben. „Die Nachricht vom plötzlichen Tod meines Vorgängers macht mich betroffen und stimmt mich traurig“, sagte der jetzige Ärztliche Direktor der Vitos OKK, Prof. Dr. med. Werner Siebert. Er fügte hinzu: „Wolfgang Krause war ein engagierter Mediziner, die Klinik hat ihm viel zu verdanken!“

Wolfgang Krause wurde 1932 in Oberschlesien geboren, ging in der Rhön zur Schule und machte 1952 in Fulda Abitur. Nach dem Medizinstudium in Frankfurt a.M., Innsbruck und Gießen bestand er 1958 die ärztliche Prüfung mit „sehr gut“ und arbeitete dann als Medizinalassistent, später als wissenschaftlicher Assistent an verschiedenen Kliniken in Gießen und in Stadtoldendorf. Die Vollapprobation erhielt Wolfgang Krause 1961, promoviert wurde er 1962 und 1967 wurde er als Arzt für Orthopädie anerkannt.

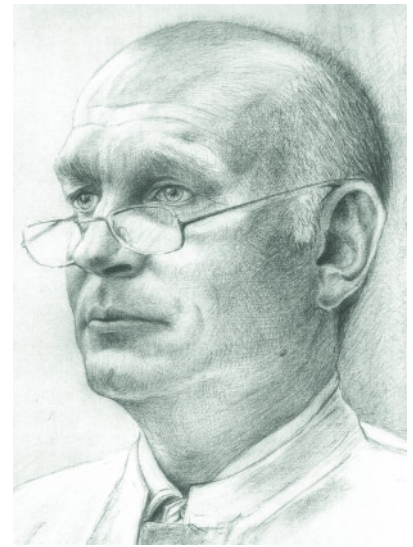
Zum Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV Hessen), der die Orthopädische Klinik Kassel damals direkt betrieb, kam Krause 1962. Dort wurde er 1966 Oberarzt, später 1. Oberarzt und 1969 in das Beamtenverhältnis übernommen. Ab 1971 war er dann als ärztlicher Direktor für die Klinik insgesamt verantwortlich und Nachfolger von Herrn Prof. Dr. med. Heinrich Breitenfelder, der die Orthopädische Klinik Kassel seit 1952 geleitet hatte.

Parallel zu seiner klinischen Arbeit engagierte sich Wolfgang Krause auch im Berufsverband der Ärzte für Orthopä-

die, als wissenschaftlicher Leiter von Fortbildungstagen für Orthopäden und in der Ausbildung des akademischen Nachwuchses. Die damals neu gegründete Universität in Kassel erteilte Wolfgang Krause einen Lehrauftrag und ernannte ihn 1981 zum „Honorarprofessor an der Gesamthochschule Kassel“.

Zu Beginn seiner Tätigkeit in der Vitos OKK lag die Verweildauer der Patienten bei ca. 38 Tagen, etwas mehr als 1.600 Patienten wurden stationär aufgenommen, davon etwa ein Viertel (400) operiert (jeweils p.a.). Ab dem Beginn der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts leitete Wolfgang Krause eine intensive Entwicklung von der konservativen hin zur operativen Behandlung der Patienten ein. Bis zum Ende seiner aktiven Zeit als Ärztlicher Direktor erhöhte sich die Anzahl der stationär behandelten Patienten auf rd. 4.500 (3.850 Operationen) und die Verweildauer ging auf ca. 14 Tage um zwei Drittel zurück. „Prof. Krause hat die Orthopädie weiter entwickelt und die Grundlage für den bis heute guten Ruf und die erfolgreiche Arbeit der Vitos OKK gelegt“, fasst Geschäftsführer Peter Lutze die Würdigung zusammen.

Für seine Verdienste um die Klinik und die kranken Menschen hatte der LWV Hessen Herrn Prof. Dr. Wolfgang Krause zu seinem 60. Geburtstag mit der Ehrenplakette in Silber ausgezeichnet. Nach 32 Jahren als Arzt in der Orthopädischen Klinik in Kassel, davon 23 Jahre als ärztlicher Direktor, trat Prof. Dr. Wolfgang Krause 1994 schließlich in den Ruhestand. Diesen verlebte er in Hofbieber in der hessischen Rhön, wo



Prof. Dr. med. Wolfgang Krause,  
Illustration Rolf Gerner

der pensionierte Reiter schon lange seinem Hobby nachging. Trotz Ruhestand war er aber auch weiterhin insbesondere in der konservativen Orthopädie und bei der Entwicklung von Orthesen und Bandagen sehr aktiv. Bis in die letzten Lebensstage war er geistig rege und mit seiner reichhaltigen medizinischen Erfahrung für seine Patienten im Einsatz. Wir trauern um Wolfgang Krause.

**Prof. Dr. med. Werner Siebert**  
Ärztlicher Direktor  
Vitos Orthopädische Klinik Kassel,  
Schatzmeister DGOOC/DGOU

**Dr. Thomas Möller**  
Vorstand VSOU

## DIGEST-Innovationspreis 2013

Der DIGEST-Innovationspreis 2013 in Höhe von 3.000,- Euro wird ausgeschrieben von der DIGEST (Deutschsprachige Internationale Gesellschaft für extrakorporale Stoßwellentherapie) für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten aus klinischer und experimenteller Forschung aus dem deutschsprachigen

Raum zur Thematik der medizinischen Stoßwellentherapie. Der Preis wird verliehen im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der 61. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen in Baden-Baden am 1. Mai 2013 (VSOU vom 01.–04.5.2013) für die beste eingereichte Veröffentlichung.

Die Ausschreibungsbedingungen sind einzusehen unter [www.digest-ev.de](http://www.digest-ev.de). Einreichungsfrist ist der 28.02.2013 (Poststempel). Die Arbeiten sind schriftlich (Brief) einzureichen an das Sekretariat der DIGEST e.V., Sekretariat, Kurfürstendamm 61, 10707 Berlin. 